



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe

Boyman, Jakob

Cölln, 1650

3. Durch Lieb.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45647

§. III. In der Lieb.

Warzu dich imgleichen soll antreiben.

1. Das Exempel/ vnd die lieb deines Geliebten / welcher auß lauter Lieb sich mit dir/durch dieses Sacrament vereiniget.
2. Welcher nit nur sich selbst/ sondern auch alle seine verdiensten/ gaben vnd gnaden/ so viel du fassen kanst/ bereit ist mitzutheilen.
3. Welcher wil/ daß du seiner allezeit gedenckest / deswegen dann er dir ein solches gedencckzeichen hinterlassen.
4. Welcher nichts anders sucht / als mit dir allezeit zusein / vnd dich zu erzeigen.

Form vnd weiß.

O Mein allerliebster Jesu / wie lieblich bistu / nach deiner Gottheit/ welche lauter Lieb ist ! Wie lieblich nach deiner Menschheit / welche ein Speiß der Lieb ist ! Lieblich im Himmel/ da alle/ die dich sehen / lieben ; die dich lieben / seelig seind. Lieblich auff Erden / da alle die dich recht erkennen/ lieben;

lieben; die dich lieben / glücklich seind.
Vnd wie ist es dan möglich / daß ich
an dich gedencke / vnd dich nicht liebe?
An deine güte / vnd nicht brenne? an
deine seeligkeit / vnd nit zerschmelze?
an deine schönheit / vnd in Lieb nicht
verändert werde? an deine durch so
viel wolthaten bewiesene Lieb / vnd für
Lieb nit sterbe?

Deine Lieb / O liebreicher Jesu / hat
deine vnsterbliche Gottheit / mit mei-
ner sterblichen Menschheit bekleid.

Dein Lieb hat dich vnter die dienst-
barkeit gebracht / damit ich die freyheit
erlangte.

Dein Lieb hat dich vmbß leben ge-
bracht / damit ich leben könnte.

Dein Lieb hat dich zur speisen ge-
macht / damit ich ergert vnd ersättiget
werde.

Vnd soll dann solche Lieb / mich in
der Lieb / mit enßünden mögen?

O mein

O mein Jesu / ich liebe dich auß gan-
 zem herten : vnd damit ich inbrünstli-
 cher lieben könne / kom̄ ich zu dir. Ord-
 ne du die Lieb in meinē herten also an /
 daß ich nichts vber dich / nichts neben
 dich / nichts außser dich / alles vnter
 dich / in dich / deinetwegen liebe : O
 möcht ich also lieben / daß durch meine
 Lieb aller verdambten ewiger haß wi-
 der dich / O mein Jesu / erstattet wür-
 de ! O hette ich aller deren herten in
 meiner gewalt die dich nit lieben / wöl-
 te sie alle nur dich zu lieben zwingē ! O
 daß alles / was deine lieb erschaffen
 hat / dich an deren plag lieben könnte !

Du nun / O mein hertz / liebe deinett
 geliebten : du kanst ja nichts bessers /
 als liebē ? du bist ja nichts mehr schul-
 dig / als zu liebē. Dir ist ja auch nichts
 liebers / als lieben ? Liebe dan / vnd höre
 nit auff zu lieben : liebe den / welcher
 von ewigkeit an nicht auffgehört hat
 dich zu lieben. O heis

O
 der
 essen
 wege
 leben
 O
 Lieb i
 O
 ein M
 durch
 Lieb /
 deine

Ober
 der
 i. B
 du
 O
 hertz

Das III. Capitel.
O heiliges Sacrament! O speiß
der Lieb! O möcht ich an dir den Todt
essen! vnd auß Lieb / vmb deiner Lieb
wegen sterben! O möcht ich dir allein
leben/vnd mir in allem absterben!

O Lieb! tödte in mir alles / was nit
Lieb ist/vnd sey du allein mein leben.

O Mutter der Lieb Maria/sey mir
ein Mutter der Lieb / vnd ensgünde
durch deine Lieb in meinem herten die
Lieb/welche mich zu deinem kind / vnd
deines Sohns bruder mache/ Amen.

Das III. Capitel.

In/vnd vnter wehrender
Communion.

Ob dich kützlich/ vnd hertzlich in folgen-
den Tugenden.

i. Begehre von deinem Geliebten/so bald
du ihn empfangē/ den segen/ vnd sprich:

O Mein geliebter / vnter allen ge-
benedent/segne vñ benedeye mein
hertz vnd mund / vnd verleyhe daß ich
sie